

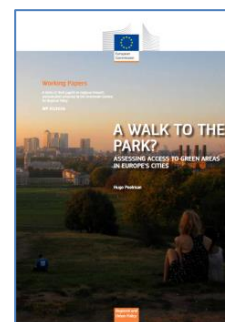
## NUAC-Treffen – Brüssel, 10. und 11. Mai 2017

Das diesjährige Treffen der Nationalen Urban Audit Koordinatoren (NUACs) fand am 10. und 11. Mai 2017 bei der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung (GD Regio) in Brüssel statt. Als Themen standen politische Entwicklungsprozesse und Neuigkeiten bei Eurostat, die künftigen Anforderungen an Städtestatistik, die sogenannten *Territorial Classifications and Typologies* (TERCET) und die EU-Städte-Definition auf der Tagesordnung. Außerdem wurden die Anwendung *Regions and Cities Illustrated*, die *Urban Data Platform* und der *Urban Atlas* vorgestellt. Abgerundet wurde die Tagung durch Informationen zur nächsten Befragung zur Lebensqualität in europäischen Städten und zum Sachstand der Datensammlung auf europäischer Ebene, sowie einem Erfahrungsaustausch zur Datensammlung und Ergebniskommunikation. Der folgende Kurzbericht fasst die wichtigsten Erkenntnisse zusammen. Alle Tagungsbeiträge finden sich im öffentlich zugänglichen [Downloadbereich](#) unter [www.urbanaudit.de](http://www.urbanaudit.de).

## Veröffentlichungen

- Vorgestellt wurden zwei spannende Arbeitspapiere der GD Regio, die beide nur auf Englisch und als PDF<sup>1</sup> verfügbar sind:

In der Veröffentlichung *A walk to the Park?* wird eine Methode vorgestellt, die eine gleichzeitige Analyse der räumlichen Verteilung von Bevölkerung und Grünflächen im Stadtgebiet ermöglicht. Um europaweit vergleichbare Ergebnisse zu erhalten, basieren die Indikatoren auf harmonisierten europäischen Quellen für die Daten zur Flächennutzung (Copernicus Urban Atlas, siehe unten) und Bevölkerungsdaten (Zensus).



Im Arbeitspapier *Measuring access to public transport in European cities* wird eine neue Methode vorgestellt, die erstmalig grenzüberschreitende Vergleiche für den Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln erlaubt. Für über 100 europäische Städte wurden hierfür Art und Frequenz des ÖPNV sowie die Verteilung von Bevölkerung und Arbeitsplätzen analysiert. Als deutsche Stadt ist Berlin vertreten.



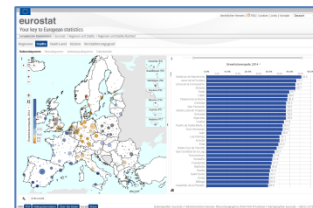
<sup>1</sup> Poelmann, Hugo (2016): A walk to the park? Assessing access to green areas in Europe's cities. Bruxelles: DG Regio, WP 01/2016 ([http://ec.europa.eu/regional\\_policy/en/information/publications/working-papers/2016/a-walk-to-the-park-assessing-access-to-green-urban-areas-in-europe-s-cities](http://ec.europa.eu/regional_policy/en/information/publications/working-papers/2016/a-walk-to-the-park-assessing-access-to-green-urban-areas-in-europe-s-cities));

Dijkstra, Lewis and Hugo Poelmann (2015): Measuring access to public transport in European cities. Bruxelles: DG Regio, WP 01/2015 ([http://ec.europa.eu/regional\\_policy/en/information/publications/working-papers/2015/measuring-access-to-public-transport-in-european-cities](http://ec.europa.eu/regional_policy/en/information/publications/working-papers/2015/measuring-access-to-public-transport-in-european-cities)).

- Erneut hingewiesen wurde auf die 2016 in Hinblick auf die im Rahmen der Konferenz von Quito (Habitat III) verabschiedete neue Urbane Agenda veröffentlichten Berichte *Urban Europe* von Eurostat und *State of European Cities Report* der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung (GD Regio). Die Berichte sind nur auf Englisch verfügbar und stehen im Internet als PDF zum Herunterladen zur Verfügung<sup>2</sup>. Gedruckte Exemplare können kostenfrei bei Eurostat bzw. der GD Regio angefordert werden<sup>3</sup>, auch in höherer Stückzahl (bis 20 Exemplare).

## Datenbereitstellung

- Die Anwendung *City Statistics Illustrated* wurde in das Programm zur Datenvisualisierung *Regions and Cities Illustrated*<sup>4</sup> (RCI) integriert. Die dort hinterlegten Daten basieren auf der Urban Audit-Datensammlung und werden derzeit etwa alle drei Monate aktualisiert. Die Daten lassen sich nicht nur für Urban Audit Städte, sondern auch nach Regionen und differenziert nach dem Verstädterungsgrad (Degree of Urbanisation, DEGURBA) aufrufen. Die Ebene der Metropolregionen soll folgen. Die vollständige Liste der 187 Variablen und 63 Indikatoren für die Städte sowie die gesamte Zeitreihe kann in der *Datenbank*<sup>5</sup> von Eurostat abgerufen werden.



- Die *Urban Data Platform*<sup>6</sup> ist ein Projekt der GD Regio und der Gemeinsamen Forschungsstelle (Joint Research Centre, JRC; Wissenschaftlicher Dienst der Europäischen Kommission) und komplementär zum Projekt von Eurostat gedacht. Als zentrale Dateneingangsstelle bündelt sie Daten aus verschiedenen Quellen und erlaubt die Visualisierung und das Herunterladen einer Vielzahl von im urbanen Kontext relevanten Indikatoren, die überwiegend einen Bezug zu einer der Strategien der EU haben. Angezeigt werden können sowohl Karten als auch Diagramme und es kann zwischen drei Gebietsebenen gewählt werden: Der Städteebene, der Ebene der Pendlerverflechtungsgebiete (Functional Urban Areas, FUAs) und der Ebene der Metropolregionen (metro regions, NUTS-3-Regionen oder Zusammenschlüsse von NUTS-3-Regionen,



<sup>2</sup> European Union, DG Eurostat (2016): Urban Europe. Statistics on cities, towns and suburbs. 2016 edition. Luxembourg: Publications Office of the European Union (<http://ec.europa.eu/eurostat/en/web/products-statistical-books/-/KS-01-16-691>), European Union & UN-Habitat (2016): The State of European Cities 2016. Cities leading the way to a better future. European Commission: Directorate-General for Regional and Urban Policy ([http://ec.europa.eu/regional\\_policy/en/policy/themes/urban-development/cities-report](http://ec.europa.eu/regional_policy/en/policy/themes/urban-development/cities-report)).

<sup>3</sup> Anforderung per Email an [ESTAT-URBAN-AUDIT@ec.europa.eu](mailto:ESTAT-URBAN-AUDIT@ec.europa.eu) (Urban Europe) bzw. [lewis.dijkstra@ec.europa.eu](mailto:lewis.dijkstra@ec.europa.eu) (State of European Cities Report).

<sup>4</sup> Link: <http://ec.europa.eu/eurostat/cache/RCI/#?vis=city.statistics&lang=de>

<sup>5</sup> Datensätze, die mit urb\_ beginnen; Link zur Datenbank: <http://ec.europa.eu/eurostat/web/cities/data/database>

<sup>6</sup> Link: <http://urban.jrc.ec.europa.eu/>

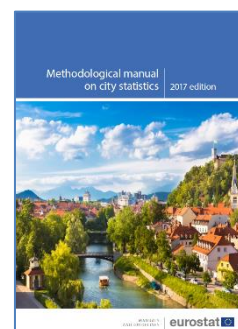
die alle Ballungsräume mit mindestens 250.000 Einwohnern repräsentieren). Ist ein Indikator für eine Ebene nicht verfügbar, erhält der Nutzer einen Hinweis und wird direkt auf die nächste verfügbare Ebene umgeleitet. Über die Suchfunktion können Gebiete gezielt aufgerufen werden. Für den Datenexport stehen verschiedene Formate zur Auswahl (png, pdf & csv). In Zukunft soll die Plattform noch um weitere Filtermöglichkeiten und Daten zur Messung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) erweitert werden.

- Der Copernicus **Urban Atlas**<sup>7</sup> stellt detaillierte Geodaten zur Flächennutzung in Europa bereit, die auf der Auswertung von Satellitenaufnahmen basieren. Die Daten liegen für alle Pendlerverflechtungsgebiete (Functional Urban Areas, FUAs) und die meisten europäischen Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern vor. Hinterlegt sind Daten für 2006 und 2012, die nächste Aktualisierung erfolgt 2018. Die GIS-Daten stehen kostenlos zum Herunterladen bereit. Ergänzend lassen sich disaggregierte Zensusdaten zur Bevölkerung herunterladen. Ein Beispiel, wie sich Daten des Urban Atlas mit Bevölkerungsdaten verknüpfen lassen, stellt die Analyse der Erreichbarkeit von Grünflächen dar (siehe oben).



### Datenbedarfe & Datensammlung

- Welche Daten für welche Gebietsebenen zur Messung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs)<sup>8</sup> benötigt werden bzw. verfügbar sind, wird weiter diskutiert.<sup>9</sup> Für die Städteebene relevant sind dabei insbesondere Indikatoren für Ziel elf (Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen). Grundsätzlich soll es je Ziel nicht mehr als sechs Indikatoren geben. Eurostat arbeitet derzeit an einem entsprechenden Entwurf.
- Das der Datensammlung zugrundeliegende **Methodenhandbuch**<sup>10</sup> wurde überarbeitet: Die Definitionen der Variablen wurden präzisiert und fehlende Maßeinheiten ergänzt sowie Variablennamen angepasst falls notwendig. Außerdem wurden methodische Hinweise zu Schätzverfahren verlinkt. Die nächste Version erscheint 2018 und soll zusätzlich ein Kapitel zu Städtetypologien enthalten.



<sup>7</sup> Link: <http://land.copernicus.eu/local/urban-atlas>; Tagungspräsentation: [http://www.staedtestatistik.de/fileadmin/urban-audit/2017/8\\_UrbanAtlas\\_update\\_May2017.pptx](http://www.staedtestatistik.de/fileadmin/urban-audit/2017/8_UrbanAtlas_update_May2017.pptx)

<sup>8</sup> Für weitere Informationen zu den SDGs vgl. z.B. <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Indikatoren/SDG/2030Agenda.html>

<sup>9</sup> Tagungspräsentation: [http://www.staedtestatistik.de/fileadmin/urban-audit/2017/2\\_b\\_SDG\\_indicators\\_for\\_NUACs.pptx](http://www.staedtestatistik.de/fileadmin/urban-audit/2017/2_b_SDG_indicators_for_NUACs.pptx)

<sup>10</sup> Link: <http://ec.europa.eu/eurostat/documents/3859598/8012444/KS-GQ-17-006-EN-N.pdf/a3f1004f-cfae-4cc4-87da-81d588d67ae2>

- Das Verfahren der Datenübermittlung an Eurostat wurde näher erläutert und die zentrale Bedeutung des EDIT-Tools herausgestellt, welches mehrere automatisierte Schritte der Datenvalidierung implementiert. Neben Plausibilisierungschecks bzgl. des zeitlichen Werteverlaufs und des Wertintervalls, wird auch auf Konsistenz bzgl. erlaubter Buchstaben, Codes und Feldtyp bzw. -länge geprüft. Den datenliefernden Einrichtungen steht der Zugang nach kostenloser Anmeldung frei zur Verfügung, so dass die Datenprüfung selbstständig durchgeführt werden kann, was zu einer Vereinfachung des Prozesses der Datenlieferung und Zeitersparnis führt.
- Die wachsende Bedeutung der städtischen Dimension schlägt sich auch im jährlichen Arbeitsprogramm von Eurostat nieder. Die Datensammlung soll unter Berücksichtigung aktueller Datenbedarfe fortgesetzt werden. Es sollen neue Datenquellen erschlossen werden und die Entwicklung von Methoden kleinräumiger Schätzverfahren soll gefördert werden. Zur finanziellen Unterstützung des Vorhabens ab dem zweiten Quartal 2018 wurden Mittel in Höhe von insgesamt 1,45 Millionen Euro bewilligt. Anträge auf Förderung müssen bis zum 30. Juni 2017 eingereicht werden.

### **Gebietseinheiten & Definitionen**

- Eurostat arbeitet weiter an einer rechtlichen Anerkennung **territorialer Typologien**<sup>11</sup> (Territorial Classifications and Typologies, TERCET).

### **Umfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2018**

- Die sechste telefonische Befragung zur Lebensqualität in europäischen Städten (Perception Survey) ist für Oktober 2018 geplant.<sup>12</sup> Die Befragung wird von der EU alle drei Jahre in mittlerweile fast 80 Städten durchgeführt. Auf Grund der hohen Bedeutung der Ergebnisse soll die Befragung 2018 nach Möglichkeit auf zusätzliche Städte ausgeweitet werden.
- Bereits 2016 wurde ein **Bericht**<sup>13</sup> mit den Ergebnissen der letzten Befragung als PDF veröffentlicht.

---

<sup>11</sup> Für weitere Informationen vgl. z.B. <http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/nuts/tercet-territorial-typologies>

<sup>12</sup> Tagungspräsentation: [http://www.staedtestatistik.de/fileadmin/urban-audit/2017/6\\_UAPS\\_NUAC.pptx](http://www.staedtestatistik.de/fileadmin/urban-audit/2017/6_UAPS_NUAC.pptx)

<sup>13</sup> European Commission (2016): Quality of Life in European cities 2015. Flash Eurobarometer 419. Luxembourg: Publications Office of the European Union. Link: [http://ec.europa.eu/regional\\_policy/de/information/publications/studies/2016/quality-of-life-in-european-cities-2015](http://ec.europa.eu/regional_policy/de/information/publications/studies/2016/quality-of-life-in-european-cities-2015)